



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Irene Fröhlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

**der Landesregierung - Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Verbraucherschutz**

Aktion "City Guides"

Vorbemerkung der Fragestellerin:

In der Vorweihnachtszeit finden in einigen Städten Schleswig-Holsteins, z. B. in Kiel und Husum, in Zusammenarbeit mit dem Stadtmagazin Hempels sogenannte „City-Guide“ – Aktionen statt. Arbeitslosen und Wohnungslosen wird die Möglichkeit geboten, befristet als City-Guide in der Innenstadt tätig zu sein. Der Job beinhaltet die Säuberung der Weihnachtsmärkte und Fußgängerbereiche im Einkaufszentrum, sowie Dienstleistungen als Wegweiser / Stadtführer für Touristen und „Shopper“ (Kunden).

1. Sind der Landesregierung derartige Aktionen bekannt?

Ja, die Aktionen sind der Landesregierung bekannt, sie werden allerdings unter dem Namen "City-Scout" durchgeführt.

2. In welchen (weiteren) Städten werden derartige Aktionen angeboten?

Die Aktionen wurden in den Jahren 2000 und 2001 in Kiel sowie im Jahre 2002 in Husum durchgeführt.

3. Seit wann gibt es derartige Aktionen?

Die erste Aktion wurde Ende 2000 in Kiel durchgeführt.

4. Werden diese Aktionen jahreszeitlich befristet, zu einem bestimmten Anlass oder ganzjährig angeboten?

Die Aktionen wurden nur befristet und nur für bestimmte Anlässe, wie z. B. Weihnachtsmärkte angeboten.

5. Wie werden diese Serviceleistungen finanziert?

Finanziert wurden diese Aktionen von "Kiel Marketing e. V." und von "Stadtmarketing und Tourismusinformation Husum e. V."

6. Unterstützt das Land diese Aktionen finanziell oder auf andere Weise?

Die Aktionen wurden ausschließlich durch die zu Frage 5 genannten Vereine finanziert.

7. Wer ist jeweils an den Aktionen beteiligt?

An den Aktionen waren die "Hempels GmbH" als Anbieter und die zu Frage 5 genannten Vereine beteiligt.

8. Wie werden die Angebote seitens der Arbeitslosen und durch die anzusprechenden Zielgruppen (Touristen, Kunden) angenommen?

Die Angebote wurden von allen Beteiligten sehr gut angenommen.